

ver.di begrüßt Antrag der Fraktion Linke & Piraten für bessere Arbeitsbedingungen bei WiBus

ver.di Wiesbaden bittet alle Stadtverordneten, diesem Antrag zuzustimmen

Die Fraktion Linke & Piraten in der Wiesbadener Stadtverordnetenversammlung fordert in einem Antrag die Auflösung der WiBus und die Übernahme der WiBus-Beschäftigten in die ESWE Verkehrs GmbH. Dieser Antrag wird von ver.di Wiesbaden ausdrücklich begrüßt.

Mit dem Abschluss des Tarifvertrags für Nahverkehrsbetriebe Hessen (TV-N) verfolgte ver.di das tarifpolitische Ziel, ein nebeneinander mehrerer kommunaler Verkehrsunternehmen wie ESWE Verkehr und WiBus überflüssig zu machen. Die WiBus wurde als Schwesterunternehmen von ESWE Verkehr gegründet, um die dortigen Beschäftigten nicht nach den Tarifverträgen des öffentlichen Dienstes, sondern des wesentlich billigeren Tarifvertrages für private Busunternehmen bezahlen zu können. Durch den Abschluss des TV-N ist dies nicht mehr erforderlich.

Durch eine Übernahme in die ESWE Verkehrs-GmbH erreichen die WiBus-Beschäftigten zwar nicht das Niveau der Altbeschäftigten von ESWE Verkehr, da diese über individuelle Besitzstandszulagen verfügen. Der TV-N liegt trotzdem deutlich über dem Niveau des bei der WiBus zur Zeit gültigen Tarifvertrags. Der TV-N u.a. eine jährliche Sonderzahlung von 1.500,00 €, höhere Überstundenzuschläge, eine betriebliche Altersversorgung sowie eine um eine Stunde kürzere Wochenarbeitszeit. Weiterhin kennt der TV-N Gehaltssteigerungen aufgrund der Betriebszugehörigkeit nach 3, 6, 9 und 12 Jahren Beschäftigungsdauer.

Die ver.di Betriebsgruppe ESWE Verkehr/WiBus bittet daher alle Stadtverordneten um Zustimmung.

Presserechtlich verantwortlich: Harald Schuck
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), Bezirk Wiesbaden
Bahnhofstraße 61, 65185 Wiesbaden